

Verschränkte Relativsätze

Relativsätze können mit mit einem **AcI**, einem weiteren **Nebensatz** (Subjunktionalsatz, Relativsatz, indirekter Fragesatz) oder einer **Partizipialkonstruktion** (v.a. *Ablativus Absolutus*) „verschränkt“ (= verbunden) werden (**relativische Verschränkung**). Dabei steht das **Relativpronomen auf jeden Fall an erster Stelle** in dem verschränkten Gebilde.

In den meisten Fällen lässt sich der übergeordnete Satz durch einen Strichpunkt (ohne Vorverweis) oder Doppelpunkt (mit Vorverweis) abtrennen, so dass das Relativpronomen des verschränkten Gebildes wie ein relativischer Satzanschluss aufgefasst und wie ein Demonstrativum („dieser“ / „diese“ / „dieses“) ins Deutsche übersetzt werden kann.

Enthält der übergeordnete Satz ein Demonstrativum oder anderes Wort, das auf die Relativkonstruktion vorverweist, funktioniert diese Aufspaltung nur bedingt gut, sichert aber das Sinnverständnis.

Bsp.1: Verschränkung eines Relativ- und eines Konditionalsatzes; ohne Vorverweis --> aufspaltbar:

Admiramur Alexandrum, cuius si vita longior fuisset, totum orbem subegisset.

Diagnose: Dem Relativpronomen folgt eine weitere Nebensatzeinleitung (hier: „si“).

Aufspaltung: *Admiramur Alexandrum; cuius si vita longior fuisset, totum orbem subegisset.*

Auffassung als relativischer Satzanschluss, Austausch von Relativ- gegen Demonstrativpronomen:

Admiramur Alexandrum; eius si vita longior fuisset, totum orbem (terrarum) subegisset.

Mit „Korrektur“ der lateinischen Wortstellung:

Admiramur Alexandrum; si vita eius longior fuisset, totum orbem (terrarum) subegisset.

--> „Wir bewundern Alexander; **wenn dessen** Leben länger gewesen wäre, hätte er den ganzen Erdkreis unterworfen“.

Freiere Übersetzung, bei der Relativsatz und Possessiv-Bezeichnung getrennt sind:

„Wir bewundern Alexander, **der**, wenn **sein** Leben länger gewesen wäre, den ganzen Erdkreis unterworfen hätte.“

Bsp.2: Verschränkung eines Relativ- und eines indirekten Fragesatzes; ohne Vorverweis --> aufspaltbar:

Loquamur de Cicerone, quem quanti facias, scio.

Diagnose: Dem Relativpronomen folgt eine weitere Nebensatzeinleitung (hier: Fragewort).

Aufspaltung: *Loquamur de Cicerone; quem quanti facias, scio.*

Auffassung als relativischer Satzanschluss, Austausch von Relativ- gegen Demonstrativpronomen:

Loquamur de Cicerone; eum quanti facias, scio.

Mit „Korrektur“ der lateinischen Wortstellung:

Loquamur de Cicerone; quanti eum facias, scio.

--> „Lasst uns über Cicero sprechen; **wie hoch** du **diesen** schätzt, weiß ich.“

Freiere Übersetzung, bei der Relativsatz und indirekte Frage getrennt sind:

„Lasst uns über Cicero sprechen, **von dem** ich weiß, **wie hoch** du ihn schätzt.“

Bsp.3: Verschränkung eines Relativsatzes mit einem AcI; MIT Vorverweis --> nur bedingt aufspaltbar:

Admiramur eos homines, quos sapientes esse scimus.

Diagnose: Das Relativpronomen spielt gleichzeitig eine Rolle in einem AcI (hier: Subjektsakkusativ).

Aufspaltung: *Admiramur eos homines: quos sapientes esse scimus.*

Auffassung als relativischer Satzanschluss, Austausch von Relativ- gegen Demonstrativpronomen:

Admiramur eos homines: eos sapientes esse scimus.

Mit „Korrektur“ der lateinischen Wortstellung:

Admiramur eos homines: scimus eos sapientes esse.

*?!--> „Wir bewundern **diese** Leute: Wir wissen, dass **diese** weise sind“.

Diese Übersetzung ist nicht schön, sichert aber immerhin den Sinn.

Freiere Übersetzung, bei der sowohl der Relativsatz als auch der dass-Satz, der aus dem AcI resultiert, erhalten bleiben:

„Wir bewundern **diejenigen** Leute, **von denen** wir wissen, **dass** sie weise sind.“

Bsp.4: Verschränkung eines Relativsatzes mit einem Abl. Abs.; MIT Vorverweis --> nur bedingt aufspaltbar:

Admiramur ea bona, quibus amissis vita non iam esset iucunda.

Diagnose: Das Relativpronomen spielt gleichzeitig die Rolle eines Nomens im Abl. Abs.

Aufspaltung: *Admiramur ea bona: quibus amissis vita non iam esset iucunda.*

Auffassung als relativischer Satzanschluss, Austausch von Relativ- gegen Demonstrativpronomen:

Admiramur ea bona: eis amissis vita non iam esset iucunda.

*?!--> „Wir bewundern **diese** Güter: **Nachdem diese verloren worden sind**, wäre das Leben nicht mehr angenehm.“

Freiere Übersetzung, bei der der Relativsatz als erhalten bleibt, der Abl.Abs. mit einer Präpositionalübersetzung wiedergegeben wird:

„Wir bewundern **diejenigen** Güter, nach **deren** Verlust das Leben nicht mehr angenehm wäre.“